



Jahresbericht Laubenheimer Umweltteam 2020

w.stampp@gmx.de An: Martina.Weimar

17.01.2021 13:05

Von: "w.stampp@gmx.de" <w.stampp@gmx.de>

An: Martina.Weimar@stadt.Mainz.de

1 Anhang



LUT Jahresbericht 2020 LV.doc

An

Mitglieder des Laubenheimer Umweltteams,
Ortsbeirat, Verwaltung und Presse

Werte Teamkollegen/innen, Verwaltung
und Presse,

In der Anlage mein Bericht für das abgelaufene Jahr 2020.
Auch im 10. Jahr nach der Gründung ist unser Team
ehrenamtlich aktiv für unser Laubenheim.

Gerne kann der Bericht weiter gegeben werden
suchen wird doch wenn der harte Lockdown beendet
ist ehrenamtliche Gleichgesinnte.

Vielleicht noch ein Wort zu Corona, denn auch hier
fahren wir zu zweit an festgelegte Orte.

In der Anlage mehr.

Viele Grüße

Wolfgang Stampp
LUT - Teamsprecher

P.S.
Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.
Tel.: 06131-86495
Mobil: 0160 915 88 005

--

Diese E-Mail wurde von Avast Antivirus-Software auf Viren geprüft.
<https://www.avast.com/antivirus>

Laubenheimer Umwelt-Team (LUT)

Teamsprecher Wolfgang Stampf

Jahres-Bericht für 2020

Einleitung

Das am 18. April 2011 gegründete Team ist nach wie vor für unseren Stadtteil Mainz-Laubenheim jeden Montag (9:00 - ca. 12:30 Uhr) unterwegs und geht einer absolut ehrenamtlichen Arbeit nach. Es kann inzwischen auf sein 10 - jähriges Bestehen zurückblicken. Die nachstehende kleine Statistik soll dies belegen:

Jahr	Geleistete Stunden	abgegebener Müll auf dem Wertstoffhof (kg)
2011	334,5	3550
2012	560,5	5215
2013	425,5	6235
2014	412	5060
2015	223,5	3310
2016	289	4380
2017	274	4210
2018	277	4720
2019	294,5	6090
2020	379,5	3410

+ 311 blaue Säcke + 417 Glasflaschen

Gesamt bisher von:

2011 – 2020 3 474,75 Std. = 335 Einsätze 42 890 kg + Säcke und Glas

Weiterhin stellt uns die Firma Zöller-Kipper ihren LKW kostenlos zur Verfügung. In zwei Gruppen sind 2 bis 3 Aktive unterwegs. Ein Dank an die jeweiligen Fahrer, die nicht nur den LKW holen und zurückbringen, sondern auch Hygiene-Bestimmungen zu erfüllen haben.

Nach wie vor freuen wir uns über neue Gesichter und versprechen eine herzliche Aufnahme in unserem Team. In der Corona-Lockdown Zeit wurde die montägliche Teilnehmerzahl auf 1 bis 2 Personen reduziert.

Das Jahr 2020 unterscheidet sich jedoch gegenüber den Vorjahren. So wurde im Juli der Recyclinghof Süd in der Emy-Roeder-Straße 15 geschlossen, und wir mussten den umständlichen Weg nach Budenheim antreten. Zum Glück gelang es dem Ortsvorsteher Gerhard Strotkötter einen verschlossenen Container für Laubenheim zu bekommen in den wir nun unsere Müllsäcke deponieren können. Leider dürfen wir in dieser Zeit nur Restmüll sammeln, nicht jedoch Sperrmüll oder sonstigen Müll. Dankenswerter Weise verständigt der stellvertretende Ortsvorsteher Paul Stenner die Entsorgungsbetriebe der Stadt Mainz, wenn der Container geleert werden muss. Auch für Glas wurde eine Regelung gefunden, Glasabfälle können wir in der AWO Mülltonne am Wilhelm – Spies Haus entsorgen. Um aber auch einen Überblick über unser Sammelergebnis zu haben, zählen wir die Müllsäcke und Glasflaschen.

Die Zahl der Stunden, sowie der gesammelte Müll hat sich im Jahre 2020 abermals erhöht. Dies hängt auch damit zusammen, dass wir inzwischen auch in den Wintermonaten aktiv sind. Die aufgestellten Hundeklo-Abfallkörbe sind innerhalb von zwei Wochen randvoll und müssen geleert werden. Leider gibt es aber immer noch Hundebesitzer, die die Fäkalien entweder liegen lassen oder die schwarzen Beutel in die Landschaft werfen.

Unter der Organisation von Ralf Geissner vom Umweltteam beteiligte sich Laubenheim 2020 an der vom Land Rheinland-Pfalz unterstützten Rhein-Clean-Up-Aktion mit gutem Erfolg. Dabei wurden erheblicher Müll und Zigarettenkippen gesammelt. Leider hat sich bei dieser Aktion die Laubenheimer Bevölkerung nur ganz wenig angesprochen gefühlt.

Während im Jahr 2015 durch das Ausscheiden von 5 Teamkollegen die Stundenzahl zurückging, verbesserte sich dies 2016 wieder leicht. 2017 blieb die Zahl der Helfer fast konstant, litt aber durch Erkrankung von zwei Mitgliedern. 2019 und 2020 ist wieder eine Steigerung eingetreten, sowohl bei der geleisteten Stundenzahl als auch bei dem abgegebenen Müll. Mit Brigitte Nossack schloss sich die erste Frau unserem Team an.

Auch unser Tätigkeitsfeld hat sich nicht geändert:
Die Schwerpunkte der Einsätze waren:

- Laubenheimer Park
- Kinderspielplätze
- Erich Koch Höhenweg
- Natorampe
- Grillplatz am Rheinufer
- Radweg nach Weisenau
- Brotkorb
- Autobahnab- und Auffahrt
- Im Brühl und andere mehr
- Sitzbank der Bürgerinitiative Laubenheim
- gestiftete Bank von Heidrun Schröder-Weidner + Vettel
- Weg nach Hechtsheim einschließlich Fahrradweg
- Laubenheimer Höhe
- Bahnweg
- Zöllerkreuz
- Parkplatz
- Straße zur Natorampe
- Rüsselsheimer Allee
- Ortseingang von Weisenau kommend
- Riedweg
- Bahnhof und Umgebung
- Abfalleimer für Hundekot

Unsere Aufgabe sehen wir nicht nur darin, die Mülleimer zu leeren, dort, wo die Stadt Mainz sich nicht darum kümmern kann, weil sie zum Beispiel auf den Hundespazierwegen zu abgelegen liegen. Wir pflegen auch Bänke, restaurieren sie oder setzen bei Bedarf neue. Regelmäßig suchen wir Kinderspielplätze, den Ortsmittelpunkt und auch den Laubenheimer Park zur Reinigung auf. Vielleicht sei hier erwähnt, dass wir bei jedem Einsatz zwei Kisten dabei haben. In der einen wird Altglas entsorgt, die andere dient der Sammlung von Pfandflaschen. Das Pfandgeld wird zur Eigenfinanzierung von Werkzeug oder Gerät verwendet.

Wir haben leider nicht das Gefühl, dass sich die Situation in Laubenheim bezüglich Sauberkeit wesentlich gebessert hat.

Das Team

Gerne möchte ich die Teilnehmer unseres Laubenheimer Umwelt Teams benennen:

- Josef Möhn
- Heinz Kitzer
- Wolfgang Stampf
- Johannes Weigmann
- Ralf Geissner
- Klaus Rank
- Wolfgang Schäfer
- Kurt Heeger
- Peter Pferdekemper
- Rainer Krining
- Brigitte Nossack

Zum Jahresende 2020 scheiden aus gesundheitlichen Gründen Heinz Kitzer und Kurt Heeger aus.

Mit dem Stadtheifer Matthias Traupel stand uns ein Helfer zur Verfügung der sich tadellos einsetzte. Wenn Not am Manne waren, waren Paul Stenner und der Ortsvorsteher Gerhard Strotkötter bereit, uns bei einem Einsatz zu unterstützen.

Ich möchte hier meine persönliche Enttäuschung über den Park aussprechen. Wie dieser innerhalb von nur einer Woche immer wieder so verschmutzt werden kann, schreit zum Himmel. Es werden immer wieder Alkoholflaschen, Bierfässer, Pappsteller rund um die Mülltonnen und Glasscherben nahe dem Spielplatz gefunden. Das Gleiche gilt für die Natorampe nebst Grillplatz. Der Vandalismus der Benutzer kennt hier scheinbar keine Grenzen. Man muss schon einen gesunden Menschenverstand haben um das zu ertragen. Verstehen kann man das aber nicht.

An drei Stellen wurden Müllstände aufgestellt, die überwiegend durch Hundekotbeutel gefüllt werden. Alle Montage müssen diese geleert werden. Ein Problem entsteht in unserer Winterpause, denn da quillen diese über, da sie nicht im Reinigungsplan der Stadt sind. So kam es sogar zu Beschwerden bei

der Ortsverwaltung. Folge war, daß wir seit dem letzten Jahr wenn auch in größeren Abständen aktiv sind.

Sonderaktionen

Im Januar 2020 wurde auf dem Erich Koch Höhenweg, dem Weg oberhalb des alten Friedhofs, auf der Natorampe und im Park die Reste des Silvesterfeuerwerks beseitigt. Trotz Schnee und widriger Umstände kamen 200 kg zusammen.

Der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz wurde aufgestellt und im neuen Jahr wieder abgeschmückt, zerkleinert und entsorgt.

Auch beim „Dreck weg Tag“ der Stadt Mainz sind wir mit einem kleinen Team vertreten. Das gilt auch für den Brotkorb wo wir einspringen, wenn Not am Mann ist.

Erfahrungen

Auswirkung der Covid-19-Pandemie auf die Laubenheimer Umwelt:

Deutschland befindet sich seit längerer Zeit im Lockdown. Die Arbeitnehmer sind entweder zu Hause im Homeoffice oder sind auf Kurzarbeit gesetzt. Es ist auffällig, dass viele häusliche Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Der Bauschutt wird oftmals an der Natorampe oder auf den landwirtschaftlichen Wegen abgeladen. Wir haben Einbauküchen, Wohnzimmermöbel und viele Autoreifen gefunden. Die benutzten Covid 19-Schutzmasken finden wir überall in Laubenheim. Es ist so einfach in Laubenheim durch einen Anruf bei den Entsorgungsbetrieben den Sperrmüll umweltgerecht zu entsorgen. Es ist erschreckend wie viele Ordnungswidrigkeiten aber auch Umweltstraftaten begangen werden.

Über alle Einsätze wird aus versicherungstechnischen Gründen genau Buch geführt sowie gesammeltes Volumen und geleistete Stunden des Teams festgehalten. Am Jahresende werden diese Aufzeichnungen dem Grünamt übergeben. Erstmals haben wir unseren Bericht auch an den Bezirkspolizisten weiter gegeben.

Von allen besonderen Vorkommnissen werden Fotos gemacht. Dies dient auch als Beweissicherung.

Ausblick und mahnende Worte zum Schluss

Für die Zukunft wollen wir noch einen Wunsch aussprechen.

Wir bitten die Bevölkerung mit der Umgebung und der Natur sorgsamer umzugehen. Müll und Abfälle gehören in Mülleimer und nicht achtlos, wo man steht und geht in die Landschaft geworfen. Dies gilt auch für Autofahrer, die Ihren Unrat einfach aus dem Fenster werfen, gleich wo sie fahren.

Zigarettenkippen, Plastik und Glas verrotten nicht in der Natur. Dieses Erbe übergeben wir unseren Kindern und Kindeskindern!

Gelten hier nicht mehr die Erziehungswerte der früheren Jahre?

Zum Abschluss bedanke ich mich für die Unterstützung gleich in welcher Art und Weise. Dank aber noch einmal an unseren Ortsvorsteher, der 2011 eine Idee in die Tat umgesetzt hat.

Dafür beneiden uns andere Stadtteile sehr.

Aber auch unserem Team sei an dieser Stelle für ihr ehrenamtliches Engagement für unseren Stadtteil Laubenheim herzlich gedankt.

gez. Ihr Wolfgang Stampf
(w.stampf@gmx.de)